



# Sammlung Theaterzettel

## Das Rheingold

Wagner, Richard

1911-03-04

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 4. März 1911

Bei aufgehobenem Abonnement

# Das Rheingold

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

**Personen:**

Wotan	} Götter . . . . .	Hans Bahling
Donner		Hugo Voisin
Froh		Hans Copony
Loge		•••••
Fasolt	} Riesen . . . . .	Wilhelm Fenten
Fafner		Artur Pacyna
Alberich	} Nibelungen . . . . .	Joachim Kromer
Mime		Max Felmy
Fricka		Betty Schubert
Freia	} Göttinnen . . . . .	Lilly Hafgren-Wang <i>Rose Kleinok</i>
Erda		Jane Freund
Woglinde	} Rheintöchter . . . . .	Else Tschkau
Wellgunde		Jan <sup>e</sup> Freund
Flosshilde		Betty Kofler

\* Loge . . . . . Hans Winkelmann vom Deutschen Landestheater in Prag als Gast.  
Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 7 Uhr**

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Eintrittspreise:**

<b>Ganze Logen</b>		<b>II. Rang:</b>	
Parterrelogen	Mt. 6.—	Reserveloge, 1. Reihe	Mt. 5.—
Logen im I. Range	" 6.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 4.50
Logen im II. Range	" 4.—	Loge, 1. Reihe	" 4.50
<b>Einzelne Plätze</b>		Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.—
<b>Parterre:</b>		<b>III. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe	Mt. 7.—	Reserveloge, 1. Reihe	" 3.50
Loge, 2. und 3. Reihe	" 6.—	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 3.—
Parfett	" 5.50	Loge, 1. Reihe	" 3.—
Steh-Parfett (unnummeriert)	" 3.50	Loge, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Parterre (unnummeriert)	" 2.50	(einschl. Proszeniumsloge)	
<b>I. Rang:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe	" 9.—	Galerieloge	" 1.50
Reserveloge, 2., 3., 4. Reihe	" 7.—	Galerie	" .70
Loge, 1. Reihe	" 8.—		
Loge, 2. und 3. Reihe	" 6.50		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.